

Bewerbung Klimaschutzpreis 2025 – Projektbeschreibung



Projektpaket:

Außerschulischer Lernort „Bienen-InfoWabe“ mit Bamberger Bienengarten

Einreicher:

Initiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ (BLIB), Ilona Munique und Reinhold Burger

Initiative Bienen-leben-in-Bamberg.de

c/o Ilona Munique

Obstmarkt 10

96047 Bamberg

Tel. 0951-3094539

hallo@fkbb-ev.de

1. Allgemeine Angaben

30.07.2025

- **Ort / Lage:** Bamberg, Bienenweg 1 (Erba-Park)
- **Objektgröße:**
Gebäude: 42 m² (sechseckiger Holzbau), Außenanlage: ca. 1.000 m² (Bienengarten, Blühwiese) und Lehrbienenstand
- **Allgemeine Projekt-/Objektbeschreibung:**
Die Bienen-InfoWabe ist ein außerschulischer Lernort und Bildungszentrum für Bienen, Honig, Imkerei und Natur (Schwerpunkt Lebensraum Insekten sowie Biodiversität und Klimaschutz). Der Betrieb erfolgt ehrenamtlich durch die Privatinitiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ und wird unterstützt vom Förderkreis Bienenleben Bamberg e. V. (FKBB). Sie bietet hierzu ein umfangreiches Programm für Schulklassen („Bamberger Schulbiene“, Erwachsene (Imkerkurse) und Gruppen aus der Region und darüber hinaus. Regelmäßige Sonntagsöffnungen für alle – ohne Anmeldung und Kosten.
- **Charakteristische Kenngrößen:**
 - Über 10 Jahre erfolgreicher Betrieb (seit 2015), Initiativarbeit seit 2012
 - Off-Grid-PV-Anlage zur autarken Stromversorgung
 - Wasserversorgung aus Pumpbrunnen
 - Öffentlich zugänglicher Bienengarten mit bienenfreundlicher Bepflanzung, Blühwiese und Insektenreservat (Sandarium)
 - Lehrbienenstand, Wildbienenhotel, Sinnespfad (
 - Imker-Bibliothek mit über 300 Medien sowie weiteren Schulungsobjekten
 - Vielfältige Bildungsangebote für alle Altersgruppen



2. Wesentliche Merkmale der Innovation / Initiative

- Bildungszentrum als „Klassenzimmer im Grünen“:
Niederschwellige, praxisnahe Umweltbildung zu Bienen, Honig, Imkerei und Lebensraum Insekten sowie zu Nachhaltigkeitsaspekten und Klimaschutz bzw. Klima(folgen)anpassung
- Nachhaltiges Bauen und Betrieb:
Sechseckiger Holzbau mit Off-Grid-PV-Anlage, ressourcenschonender Betrieb, Verwendung regionaler Materialien unter Einbeziehung regionaler Gewerke
- Förderung der Biodiversität:
Bienengarten, Blühwiese und Sandarium bieten Lebensraum für zahlreiche Wildbienen- und Insektenarten
- Ehrenamtliches Engagement:
Langjährige, kontinuierliche Arbeit der Privatinitiative, Einbindung der Bevölkerung und Bildungseinrichtungen
- Nachwuchsgewinnung:
Förderung des Imkernachwuchses und Sensibilisierung für Klima- und Umweltschutz



3. Übertragbarkeit und Vorbildfunktion



1. Überregionale Vorbildfunktion:

- Bienen-InfoWabe 2017/18 als Vorbild für Zhejiang (China): <https://bienen-leben-in-bamberg.de/china-zu-gast-in-der-bienen-infowabe-in-bamberg>
- Nürnberg, Rudolf- und Henriette-Schmidt-Burkhardt Stiftung (Lebkuchen Schmidt): Zur 100-Jahr-Feier 2027 wird auf dem Werksgelände ein von uns inspirierter Lehrpfad entstehen: <https://bienen-leben-in-bamberg.de/fuehrung-am-bienenweg-fuer-schmidt-stiftung-aus-nuernberg>

Nachahmungspotenzial:

Das Konzept ist auf andere Kommunen und Bildungseinrichtungen landes- wie bundesweit übertragbar; Anfragen hierzu beantworten wir in schöner Regelmäßigkeit. Beispiele einer Nachahmung: seit 2027/18 in der Provinzregion Zhejiang (China) und ab 2027 in Nürnberg auf dem Betriebsgelände von Lebkuchen Schmidt (Schmidt-Stiftung).

4. Umweltentlastungen

- **Energieeinsparung:**
Autarke Stromversorgung durch Off-Grid-PV-Anlage, keine netzgebundene Energieversorgung
 - CO₂-Reduktion:
Verwendung nachhaltiger Baustoffe
 - Förderung regionaler Wertschöpfung durch
Beauftragung regionaler Betriebe für alles, was
angeschafft oder repariert werden muss
 - geringer CO₂-Fußabdruck des Imkereibetriebs:
- 95% der Versorgungswege werden mittels Fahrrad zurückgelegt, die restlichen 5% durch Carsharing-Einsatz
- Imkerliche Honigverarbeitung mit Kurbelschleuder, also ohne elektrischen Antrieb
- **Beitrag zur Klimaverbesserung:**
Förderung der Biodiversität durch bienenfreundliche Bepflanzung, Schaffung von Lebensräumen für Wildbienen und andere Insekten
- **Grünflächen:**
Öffentlich zugänglicher Biengarten und Blühwiese als Beitrag zur Stadtbegrünung und Klima(folgen)anpassung
 - Handbetriebene Pumpwasserversorgung des Biengartens
 - Regelmäßiges Kursangebot zum Sensen als Alternative zum motorischen Rasenmähen
 - Team „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ STADTRADELN (Gold-Sieger 2023, 2-9 Radelnde)



5. Nachweise

- **Energiebilanz PV-Anlage:**
Stromversorgung zu 100 % durch Off-Grid-PV-Anlage (Leistung: 12 Module je 420 Wp = 5,1 kWp; 4 kWh-Speicher).
- **Messungen und Belege:**
 - Dokumentation der PV-Anlage und des autarken Betriebs: <https://bienen-leben-in-bamberg.de/von-der-idee-zur-erleuchtung-zwei-jahre-projektarbeit-fuer-schulbiene-unter-strom>
 - Dokumentation der Besucherzahlen und Bildungsangebote siehe Jubiläumsfestschrift 2015-2025, S. 23 (im Anhang und unter <https://bienen-leben-in-bamberg.de/festschrift-zur-jubilaeumsfeier-10-jahre-bienen-infowabe>)
 - Fotos und Berichte zu all unserem Tun siehe Weblog: bienen-leben-in-bamberg.de
 - Pressespiegel: <https://bienen-leben-in-bamberg.de/presse/pressespiegel>
- **Auszeichnungen / Preise:** <https://bienen-leben-in-bamberg.de/impressum> und in der Jubiläumsfestschrift im Anhang, S. 22
 - [Jurypreis Sparda-Gewinnspareverein Nürnberg 2025](#)
 - [Gold beim Stadtradeln 2023; Kategorie „2-9 Radelnde“](#)
 - [Zertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ 2022, Bayer. LV f. Gartenbau u. Landschaftspflege](#)



- [Grüner Becher Juni 2019, Grün-Alternative Liste \(GAL\)](#)
- [Primus-Preis Juni 2018, Stiftung Bildung und Gesellschaft](#)
- [Auszeichnung „Grüner Engel“ 2018 des StMUV](#)
- [Nominierung Deutscher Engagementpreis 2017](#)
- [Preisträger „Imkernachwuchs fördern ...“ des StMELF 2017](#)
 - [SpardaZukunftspreis 2016, 1. Platz](#)
 - [Nominierung Bayerischer Umweltpreis 2015](#)
- **Weitere Nachweise:**
 - Jährliche Transparenzberichte: <https://bienen-leben-in-bamberg.de/?s=transparenzbericht&submit=Suchen>
 - Monatliche Infobriefe / Newsletter an Abonnenten
 - Kooperationen mit Schulen, Bildungsträgern, Stadtverwaltung, Sponsoren etc.

6. Investitionskosten

- **Bau- und Erstausrüstung Bienen-InfoWabe:** Über 30.000 € (Hälfte durch Sponsoren, insbesondere REWE-Kaufleute aus Bamberg und Umgebung). Zahlreiche Objekte wurden durch private Anschaffungen der Initiative getätigt oder über Spenden finanziert.
- **Ergänzend PV-Anlage:** 18.000 €
- **Bienengarten (ca. 1.000 qm):**
 - Anschaffungen von ausschließlich insektenfreundlichen Pflanzen (Gesamtkosten nicht ausgerechnet)
 - Projekt "Fühl doch mal! – Integrative Kunst trifft Biene" (Handläufe Sinnespfad und Sonnenschutz) € 22.000
 - Pumpbrunnen: Handbetriebene Hubkolbenpumpe € 1.800
 - Gartenhaus mit WC-Anlage € 12.000
- **Laufende Kosten:**
Betrieb und Unterhalt werden durch Bienenpatenschaften der Initiative sowie über FKBB-Mitgliedsbeiträge finanziert. Größere Projekte durch Spenden, Förder- und Preisgelder.
- **Investitionen in Nachhaltigkeit:**
 - 2024/25 komplette Erneuerung des Fußbodens nach Wasserschaden
 - Regelmäßige Reparatur und punktuelle Erneuerung der Ruhebänke im Bienengarten
 - Fortlaufende Ertüchtigung und Ergänzung des botanischen Bienengartens mit Sinnespfad und Lehrbienenstand
 - Beginn der Rücklagenbildung zur Erneuerung der Bedachung der Bienen-InfoWabe
 - Fortwährende Suche nach Ehrenamtlichen, die das Projektpaket unterstützen und selbständig fortsetzen werden
 - Modernisierung medialer und technischer Ausstattung
 - Koordinierung der Bekämpfung der in Kürze zu erwartenden Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina* n.) und weiterer invasiver Bienen- und Insektenschädlinge

Hinweis:

Diese Bewerbung wurde eingereicht durch die Privatinitiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ (BLIB), namentlich Ilona Munique und Reinhold Burger, und nicht durch den Förderkreis Bienenleben Bamberg e. V., auch, wenn beide in Personalunion agieren.

Das Preisgeld wird direkt der Privatinitiative zur Verfügung stehen und in die konzeptionelle Weiterentwicklung der Bildungsarbeit sowie in eigene Fortbildungen investiert werden.

